

Staat, Bergbau und Bergakademie: Montanexperten im 18. und frühen 19. Jahrhundert

für das internationale Symposium
vom 20. bis 22. Februar 2009 in Freiberg:

**Staat, Bergbau und Bergakademie:
Montanexperten im 18. und frühen 19. Jahrhundert**

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und schicken Sie es per Post, Fax oder Mail an das:

Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte
z. Hd. Hartmut Schleiff
Fuchsmühlenweg 9, D-09599 Freiberg

Fax: + 49 (0) 3731 39-2832

Mail: hartmut.schleiff@iwgtg.tu-freiberg.de

TITEL/ VORNAME/ NACHNAME

INSTITUTION

STRASSE/ HAUSNUMMER

PLZ/ ORT

TELEFON/ TELEFAX

MAIL

ORT/ DATUM

UNTERSCHRIFT

Anmeldeschluss:

Um eine verbindliche Anmeldung und die Überweisung des Tagungsbeitrages wird *bis zum 1. Februar 2009* gebeten.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Hauptkasse Sachsen, 01099 Dresden

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Kto.-Nr.: 315 301 137 0 BLZ: 850 503 00

Bei Auslandsüberweisungen:

BIC: OS DD DE 81

IBAN: DE 82 85050300 3153011370

Verwendungszweck: 7040/00227-6 Montangeschichte

Veranstalter:

- Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte (TU Bergakademie Freiberg)
- Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte (Universität Regensburg)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft

Tagungsort:

TU Bergakademie Freiberg
Akademiestraße 6, D-09599 Freiberg
(Hauptgebäude, Senatssaal)

Tagungsbeitrag:

- ReferentInnen: frei
- NichtreferentInnen: 40,00 €
- Studierende (mit gültigem Studiennachweis): 10,00 €

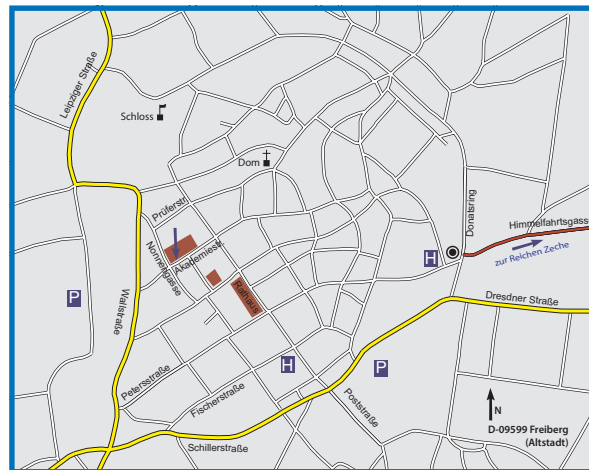
Der Festvortrag am Freitag, den 20. Februar 2009, um 19 Uhr ist öffentlich und kostenfrei.

Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Es ist im 2. Stock des TU-Hauptgebäudes vor dem Senatssaal zu finden.

Übernachtungen:

Übernachtungskontingente sind in einzelnen Freiburger Hotels zurückgestellt. Weitere Informationen unter:
<http://fak6.tu-freiberg.de/index.php?id=montangeschichte2009>



Impressum: Professor Dr. Helmuth Albrecht ■ Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte ■ TU Bergakademie Freiberg ■ Fuchsmühlenweg 9 ■ D-09599 Freiberg ■ Tel.: +49 (0) 3731 39-3406.

Titelbild: „Bergakademist“ (Reprographie Hartmut Schleiff), aus: Köhler, Alexander Wilhelm: Bergmännischer Kalender für das Jahr 1791. Crazische Buchhandlung, Freyberg/ Annaberg, [1790].



Freitag, 20. Februar 2009

15:45 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Professor Dr. Helmuth Albrecht, Freiberg
Professor Dr. Christoph Meinel, Regensburg

16:00–18:00 Uhr Sektion: Wissenstransfer im Berg- und Hüttenwesen ■ Diskussionsleitung: Professor Dr. Christoph Meinel, Regensburg

16:00 Uhr Dr. Hjalmar Fors, Stockholm (Sweden)

„Enlightened officials and itinerant foreigners: Knowledge and skill transfer at the eighteenth-century Swedish Board of Mines“

16:20 Uhr Professor Dr. Bernd Hausberger, México Stadt (Mexico)

„Der wissenschaftliche Universalismus des Baron Ignaz von Born und die Versuche des Technologietransfers von Mitteleuropa nach Hispanoamerika am Ende des 18. Jahrhunderts“

16:40 Uhr Diskussion

17:00 Uhr Professor Dr. Marianne Klemun, Wien (Austria)

„Wissen im Gepäck‘ – Reisendes Bergpersonal zwischen den Bergbauorten in den habsburgischen Ländern, 1765–1803“

17:20 Uhr Dr. Björn Ivar Berg, Kongsberg (Norway)

„Travels following the education at the Mining Seminar in Kongsberg, Norway (1757–1814)“

17:40 Uhr Diskussion

19:00 Uhr Öffentlicher Festvortrag von Professor Dr. Jakob Vogel, Köln

„Die Aufklärung unter Tage. Wissenswelten des europäischen Bergbaus im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert“

20:30 Uhr Gemeinsames Abendessen für die ReferentInnen

Samstag, 21. Februar 2009

9:00–12:00 Uhr Sektion: Staat, Wirtschaft und Bergbau im Übergang zur Moderne ■ Diskussionsleitung: Professor Dr. Helmuth Albrecht, Freiberg

9:00 Uhr Dr. Donata Brianta, Pavia (Italy)

„Mining education in the pre-unification Italian states between the Age of Reform of the 18th century and the nation-state building process: the emergence of local traditions or a mere transposition of late ancient régime German-French models?“

9:20 Uhr Dr. Michael Fessner, Bochum

„Die Knappschaft im märkischen Steinkohlenrevier: 1767–1854“

9:40 Uhr Diskussion

10:15 Uhr Kaffeepause

10:40 Uhr Dr. des. Oliver Glied, Berlin

„Der mexikanische Minensektor und die internationale Silberwirtschaft (1750–1810)“

11:00 Uhr Dipl.-Ing. Mag. Alfred Weiß, Wien (Austria)

„Staatliche Maßnahmen zur Förderung des Bergbaus im Alpenraum im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts am Beispiel Schladming“

11:20 Uhr Diskussion

12:00 Uhr Mittagspause

14:00–15:40 Uhr Sektion: Montanexperten im 18. und frühen 19. Jahrhundert ■ Diskussionsleitung: Professor Dr. Wolfhard Weber, Bochum

14:00 Uhr Professor Dr. Ursula Klein, Berlin

„Experts at the Berlin Mining Academy, 1770–1790“

14:20 Uhr Dr. Christoph Bartels, Bochum

„Der Harzer Oberbergmeister Georg Andreas Stelzner (1725–1802) und die Montanwissenschaften in der zweiten Hälfte des 18. und am Beginn des 19. Jahrhunderts“

14:40 Uhr Dr. Peter Schimkat, Kassel

„The Wernerian Mineralogist in the Mining Service: Dietrich Karsten in Freiberg and Berlin“

15:00 Uhr Diskussion

15:40 Uhr Kaffeepause

16:00–18:00 Uhr Sektion: Montanistisches Wissen im Prozess der Ausdifferenzierung der wissenschaftlichen Disziplinen ■ Diskussionsleitung: Professor Dr. Christoph Meinel, Regensburg

16:00 Uhr Professor Dr. Bernhard Fritscher, München

„Verräumlichung von Erdgeschichte als montanistische Praxis: Zum (nationalen) Stil einer ‚preussischen Geognosie‘ 1770–1848“

16:20 Uhr Professor Dr. Andreas Kleinert, Halle

„Johann Joachim Lange, ein Hallenser Mathematikprofessor als Pionier der Montanwissenschaften“

16:40 Uhr Dr. Norman Pohl, Freiberg

„Persönlichkeitsentfaltung oder innerdisziplinäre Ausdifferenzierung? Überlegungen zum Wirken von Wilhelm August Lampadius (1772–1842) an der Bergakademie Freiberg“

17:00 Uhr Diskussion

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen für die ReferentInnen untertage im Freiburger Altbergbau (Reiche Zeche)

Sonntag, 22. Februar 2009

9:00–11:20 Uhr Sektion: Montanistische Ausbildung im 18. und frühen 19. Jahrhundert ■ Diskussionsleitung: Professor Dr. Helmuth Albrecht, Freiberg

9:00 Uhr Dr. Michael Engel, Berlin

„Die Bergakademie Berlin, 1770–1830“

9:20 Uhr Hartmut Schleiff, M. A., Freiberg

„Aufstieg und Ausbildung im sächsischen Bergstaat zwischen 1765 und 1868“

9:40 Uhr Diskussion

10:00 Uhr Kaffeepause

10:20 Uhr PhDr. Miroslav Kamenický, Bratislava (Slovak Republic)

„Das Bergschulwesen in der Slowakei bis zur Gründung der Bergakademie in Schemnitz, 1735–1763“

10:40 Uhr Mgr. Peter Konečný, Regensburg

„Die montanistische Ausbildung in der Habsburgermonarchie, 1763–1848“

11:00 Uhr Diskussion

11:20 Uhr Schlussdiskussion